

# Identitätsentwürfe in der Kunstkommunikation

Studien zur Praxis der sprachlichen  
und multimodalen Positionierung  
im Interaktionsraum ‚Kunst‘

Herausgegeben von  
Marcus Müller und Sandra Kluwe

De Gruyter

## Inhaltsverzeichnis

### Zur Einführung

<i>Marcus Müller, Sandra Kluwe</i> Kunstkommunikation und Identität.....	1
---	---

### Aufriss der Perspektiven

<i>Heiner Keupp</i> Prekäre Verortungen in der Spätmoderne. Zum Patchwork Personaler und Kollektiver Identitäten.....	25
<i>Andreas Gardt</i> Zur Rhetorik des Kunstdiskurses.....	47
<i>Ulla Fix</i> Politische Identität durch Sprachkunst.....	67

### Kunstkommunikation als soziale Praxis

<i>Heiko Hausendorf</i> Soziale Positionierungen im Kunstbetrieb. Linguistische Aspekte einer Soziologie der Kunstkommunikation.....	93
<i>Marcus Müller</i> Die Gesellschaft vor dem Bild. Eine Studie zu Habitus und sozialer Position bei der sprachlichen Bewältigung von Kunst.....	125
<i>Ingo Warnke</i> August Schmarsow und die Debatte um Architektur als Kunst. Bemerkungen zur diskursiven Statuierung von Architektur im kulturellen Feld .....	143
<i>Anja Schürmann</i> Kunsthistorisches Beschreiben zwischen Identifikation und Repräsentation. Ortungsstrategien und Lokaldeixis im Galeriekatalog des 19. Jahrhunderts.....	157

## Identitätsarbeit durch künstlerische Praktiken

*Maria Peters*

Kunst und biographische Entwürfe aus kunstpädagogischer Sicht.....175

*Eva Sturm*Über Wissensproduktion angeregt durch Kunst, zwei Arbeiten  
von Markus Binner.....189*Karin-Sophie Richter-Reichenbach*Ästhetisch-künstlerische Identitätsarbeit aus der Sicht ‚Pädagogischer  
Kunsttherapie‘ und Kunstdidaktik.....205*Sandra Kluwe*Die „Polyphrenie“ einer „Conglomeratseele“. Bildnerisch-textuelle  
Spiegelungen stigmatisierter Identität am Beispiel eines Patienten der  
Sammlung Prinzhorn.....219

## Identitätsentwürfe in der Sprachkunst

*Monika Schmitz-Emans*Kommunikation über Kunst als ‚biographische Belustigung‘. Ästhetische  
Reflexionen und Spiele mit Ich-Figurationen bei Jean Paul.....241*Friederike Reents*

„Der Idiot von Arles“. Van Gogh und die literarische Moderne.....253

## Entwürfe kollektiver Identität im Kunstdiskurs

*Gerhard Straehle*Der Naumburger Meister als *deutscher* Künstler. Rückblick auf eine  
Naumburg-Forschung unter nationalen Vorzeichen.....273*Anja Lobenstein-Reichmann*Julius Langbehn's „Rembrandt als Erzieher“. Diskursive Traditionen und  
begriffliche Fäden eines nicht ungefährlichen Buches.....295*Hildegard Fröbis*Der Kunstdiskurs der jüdischen Moderne als Identitätsdiskurs. Von  
Rembrandt zu Max Liebermann.....319

## Gesellschaftliche Bedingungen der gegenwärtigen Kunstkritik

*Eduard Beaucamp*

Kunst ohne Kritik.....339

Autorinnen und Autoren.....349

Sachregister.....355